

Informationen zu 2G und 3G Gottesdiensten

Ab Samstag, 27. November 2021, dem 1. Adventswochenende, werden die Gottesdienste gemäß des aktuellen Hygienekonzeptes des Erzbistum Berlin generell unter 2G-Bedingungen gefeiert. Mitfeiernde müssen also geimpft oder genesen sein und dies auch beim Betreten der Kirche vor dem Gottesdienst nachweisen.

Zudem wird eine Messe pro Pfarrei unter 3G-Regeln gefeiert. Mitfeiernde müssen geimpft, genesen oder getestet sein und dies vor Betreten der Kirche entsprechend nachweisen.

Sofern ein Testnachweis erforderlich ist, darf dieser bei einem PoC-Antigen-Test (bspw. kostenloser Bürgertest) nicht älter als 24 Stunden sein, bei einem PCR-Test nicht älter als 48 Stunden.

Bezüglich der 3G-Messe (Ort, Zeit) informieren Sie sich bitte auf der Homepage oder über den Aushang im Schaukasten.

Es gelten die üblichen Ausnahmen für Kinder, Schülerinnen und Schüler und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Details dazu finden Sie auf der Homepage oder als Aushang im Schaukasten.

Für den Gemeindegang in Gottesdiensten sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich besteht Maskenpflicht.

Für den Einlass- bzw. Ordnerdienst suchen wir noch Freiwillige, die uns bei der herausfordernden Aufgabe unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Diese Bedingungen sind für uns Alle sicherlich nicht erfreulich. Zu dieser Zeit scheinen sie zwingend notwendig zu sein. Wir wollen so unseren Beitrag zur Bekämpfung dieser Pandemie leisten und bitten um Ihr Verständnis und ihre Bereitschaft dies mitzutragen.